

# Katerwasser

**Ein Hilfsmittel für den risikoarmen Umgang mit Alkohol, das bei Festveranstaltungen und Barbetrieb für gute Stimmung sorgt.**

Veranstalter und Personal von Festwirtschaften oder Bars beklagen sich häufig über Einzelne und Gruppen, die übermässig Alkohol konsumieren und dann zu Gewalt und Vandalismus neigen.

Um dem mit einer freundlichen Intervention entgegenwirken zu können, bietet die **Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland** das "Katerwasser" an.

Eine sinnvolle Alternative, wenn Jugendliche entgegen der gesetzlichen Abgabebeschränkung ein alkoholisches Getränk kaufen wollen oder wenn alkoholisierte Erwachsene noch mehr Alkohol möchten.

Auch zirkulierende Jugendarbeitende, Sicherheitspersonal oder die Sanität können das Katerwasser abgeben.



**Aufschrift: Kater sind Wasserscheu!** Alkohol ist kein geeigneter Durstlöscher. Er entzieht dem Körper viel Flüssigkeit. Wer zwischendurch Wasser trinkt, hat auch am nächsten Tag mehr Spass.

Auf der Rückseite befinden sich ein paar Tipps, wie das Fläschchen bei der Abgabe gut ankommt.

## Katerwasser statt Alkohol: Kurzer Leitfaden für das Verkaufspersonal

Wenn **Jugendliche** Alkohol bestellen:

Alkohol wirkt anders auf das Gehirn von Jugendlichen. Er ist für sie schädlicher und auch im Zusammenhang mit der enthemmenden Wirkung des Alkohols (Unfälle etc.) ist der Konsum für Jugendliche besonders risikoreich. Eine konsequente Ausweiskontrolle und ein freundliches, klares Nein sind auf jeden Fall angebracht.

Besteht der Verdacht, dass die Jugendlichen bereits getrunken haben (sogenanntes „Vorglühen“), kann die Abgabe eines Katerwassers für Jugendliche ein netter Hinweis darauf sein, dass der Alkoholkonsum bereits bemerkbar ist.

Für Verkaufspersonal, das selber erst knapp über 18 Jahre alt ist oder sehr jung wirkt, kann das Nein sagen eine Herausforderung sein. Manchmal sind dann folgende Variationen hilfreich:

Wenn **Jugendliche bei jungen Erwachsenen** Alkohol bestellen:

1. „Sorry, ich darf dir keinen Alkohol verkaufen, du bist zu jung.“
2. „Wie du auf dem Schild siehst, bist du dafür zu jung. Ich darf dir das nicht verkaufen.“
3. „Du bist zu jung dafür und ich mache mich strafbar, wenn ich es dir verkaufe.“

Wenn **„angesäuselte“ Erwachsene** Alkohol bestellen, wirkt Katerwasser präventiv:

- „Schau, das Katerwasser (KW) ist noch gut zwischendurch.“
- „Sie könnten vielleicht mal zwischendurch etwas ohne Alkohol trinken, ich darf sonst keinen Alkohol mehr geben.“
- „Alkohol entzieht dem Körper viel Wasser. Wir haben hier gratis etwas (KW) gegen Kater.“
- Fitte Freunde bitten: „Könnt ihr ein bisschen schauen? Da hätte es etwas (KW) zum Geben.“

Wenn **Betrunkene** Alkohol bestellen / Verhalten in schwierigen Situationen:

Sind einzelne Personen schon stark alkoholisiert oder ist in Gruppen die Stimmung durch Alkohol schon deutlich angeheizt, dann besteht das Risiko von Auseinandersetzungen.

- Erklären Sie, warum Sie das Getränk nicht servieren. Auch wer Alkohol an betrunkene Personen abgibt, macht sich strafbar.
- Zeigen Sie Verständnis und lassen Sie eine Wahl: „Sowas passiert halt mal, vielleicht geht's wieder, wenn Sie mal 1, 2 von diesen Fläschchen (KW) oder einen Kaffee trinken oder wenn Sie etwas Salzige essen?“
- Diskutieren Sie nicht und bleiben Sie sachlich (Respekt bewahren).
- Hören Sie zu und provozieren Sie nicht (kein Humor/keine Ironie).
- Rufen Sie Vorgesetzte oder sonstige Unterstützung.

Für weitere Informationen und Materialien steht Ihnen die **Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland** gerne zur Verfügung. Kontakt: [s.rindlisbacher@sucht-praevention.ch](mailto:s.rindlisbacher@sucht-praevention.ch)

Uster, 06.06.2017